**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 72 (1921)

Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Mitteilungen.

## Vom Bund genehmigte Projekte für Waldwege und Seilriesen.

(Bon Anfang Oftober bis Ende Dezember 1920.)

Gemeinde- gebiet	Benennung des Projektes	Waldbesiher	Länge der Anlage m	Kostenvor- anschlag Fr.	Bundes. beitrag Fr.
Roches Röthenbach . Undervelier u. Bassecourt	<b>Ranton</b> La Ciblerie et la Loge Hirjetjähwendi Montépoirgeat	Gemeinde Roches	986 1,183 5,595	18,000.— 12,600.— 127,000.—	3,600.— 2,520.— 25,400.—
Attinghausen .	<b>Kanton</b> Kummet = Herezwy= Reggli	<b>Uri</b> Korporation Uri	2,786	47,000.—	9,400.—
Muotatal	<b>Ranton</b> Schlittweg Zufahrt Seilanlage Gize= nen Zingel	Oberallmendforpo=	408	8,500.—	1,700.—
Gruyère	Ranton Les Combes	<b>Freiburg</b> Staat Freiburg	2,236	15,000.—	3,000.—
Breitenbach u. Nunningen Lommiswil .	Ranton Roderis		1,770	60,900.— 48,500.—	12,180.— 9,700.—
Uznach	Burgerwald II Wattebene-Fuchsplatz . Anschluß Anopsenberg	St. Gallen Genossensichaft Uznach Ortsgemeinde Ober- riet Burgergemeinde Lich- tensteig Schaufelberger in Steg	1,180	97,800.— 65,000.— 6,000.— 60,000.—	19,560.— 13,000.— 1,200.— 12,000.—
Neßlau und Amben Buchs Quarten	Sulzbachtal I 1 Fuchsbühl-Bellwitti .	Ortsgemeinde Amden Gemeinde Buchs Ortsgemeinde Murg .	1,219	5,000.— 28,000.— 37,000.—	1,000.— 5,600.— 7,400.—
Laay Waltensburg .	Kanton Balvau	Graubünden Gemeinden Laar, Sagens u. Schleins Gemeinde Waltens=	8,000	85,000.—	17,000.—
Chur	Alpwaldungen Walstensburg St. Luzt Creftas God digls Chantons' in der Gasse und MasrantobelsDürrwald	burg	8,851 1,030 859 — 367	12,000.—	27,600.— 2,400.— 1,300.— 2,400.— 2,000.—
1 Nachtrag		Übertrag	42,563	899,800.—	179,960.—

Gemeinde. gebiet	Benennung des Projektes	Waldbesiher	Länge der Anlage m	Kostenvor- anschlag Fr.	Bundes. beitrag Fr.
-		Übertrag	42,563	899,800.—	179,960.—
Oberhof und Küttigen Wegenftetten Oberhof Densbüren .		Nargau Staat Aargau Gemeinde Wegen= ftetten Staat Aargau	1,848 770 1,134 3,037	67,300.— 22,000.— 21,000.— 66,665.—	
ž .	Kanton	Waadt			
Ste. Croix Ollon Baulmes Le Chenit	Onglettaz <sup>1</sup>	Staat Waadt Gemeinde Baulmes .		10,000.— 14,000.— 13,700.— 22,000.—	2,000.— 2,800.— 2,740.— 4,400.—
	Chemin inférieur de	Gemeinde Fontaines .	895	20,000.—	4,000.—
quin Concife Corcelles fur Concife	Chanolaz Môtier=Sente La Côte <sup>1</sup>	Staat Waadt Gemeinde Corcelles fur Concife	950 	15,000.— 21,000.—	3,000.— 4,200.—
o circijo	Ranton	Page 1 mm m		21,000.	2,2001
Rectingen Orfières	Blindental Grand Feur 1		2,262	18,000.— 35,000.—	3,600.— 7,000.—
	Kanton	Neuenburg			
Gorgier	Creux=du=Lan, Sef= tion F. H. und K.	Staat Neuenburg	3,578	127,000.—	25,400.—
Bevair Cortaillod	Les Crevées La Ratière	Gemeinde Bevair Cortaillod .	532 546	13,000.— 10,300.—	2,600.— 2,060.—
	-	Summa	58,828	1,395,765.—	279,153.—
¹ Nachtrags	projefte. 2 Umgearbeitetes	Brojeft.	•		

### Meteorologischer Monatsbericht.

Der Februar war außerordentlich trocken und recht hell, zeigte dagegen in den Temperaturmitteln keine erheblichen Abweichungen vom Normale. Nennenswerte Niederschläge fielen nur zu Beginn des Monats; nachher blieben sie im größten Teil des Landes aus, so daß minimale Monatssummen resultieren. Die Sonnenscheindauer übersteigt am Nordsuß der Alpen die durchschnittliche Februarsumme beträchtlich, am wenigsten in Basel (20), am meisten am Genfersee und auf dem Säntis (70 Stunden). Normaler in Niederschlags- und Bewölkungsverhältnissen war der Alpensühfuß.

Die Ausläufer eines westlichen Depressionsgebietes, das durch eine über dem Nordosten des Kontinentes sich bildende und gegen Südwesten allmählich an Raum gewinnende Antizhklone an weiterem Vordringen

Witterungsbericht der schweizerischen meteorologischen Zentralanstalt. — Februar 1921.

	Sin		ผื	Temperatur in	n in (	ပိ		Relative	Riede	Niederfcsags. menge	386.		3ah	Zahl der Tage	Lage		
Station	über	W 24.0.18	Mb.					Feuchtig.		316;			mit			,	2
	Meer	Mittel	verchung von der normalen	tjödjfte	Datum	Datum niedrigste Datum	Datum	0/0 ni	шш	weichung von der normalen	ο/ <sub>0</sub> μι	Nieder: jajlag	Schnee	Ges 9	Nebel 1	helle t	trübe
																-	
Bafel	277	2.1	+ 0.1	9.5	25.	- 3.4	21.	80	~7	- 40	29	0.3	1	0	က	0	12
Ch'-be-Konds	987	1.5	- 0.4	6.9	22.	7.2	3. 12.	83	9	- 83	46	<b>C</b> 1	<b>C</b> 1	0	<del>-</del>	11	$\infty$
St. Gallen .	703	7.0 —	0.3	7.2	25.	5.7	23.	77	$\infty$	99 —	09	9	9	0	20	70	1
Rürich	493	1.1	+ 0.3	10.2	17.	0.6	24.	81	10	<del>- 46</del>	49	4	4	0	_	10	$\infty$
guzern	453	1.2	+ 0.6	9.1	26.	4.8	ŭ.	75	S	- 43	55	က	က	0	က	9	6
Bern	572	0.4	+ 0.3	8.6	24:	9.9 —	ō.	83	9	- 46	46	67	0.3	0	6	$\infty$	$\infty$
Reneubura .	488	2.0	+ 1:0	10.7	17.	- 3.6	14.	92	9	_ 52	55	<b>©</b> 3	1	0	1	9	oo
Senf	405	1.9	- 0.2	8.8	17.	4.2	14.	92	14	- 34	38	<b>C</b> 3	1	0		14	6
Laufanne	553	1.9	+ 0.5	8.8	17. 26.	- 3.4	5.	72	11	- 46	35	<b>C</b> 3	23	0	0	15	9
Montreux	376	2.7	+ 0.1	9.5	17.	2.8	13.	99	$\infty$	- 53	34	<b>C</b> 3	1	0	0	15	9
Sion .	540	2.1	9.0 +	9.1	23.	- 5.4	5.	09	6	35	25	<b>C</b> 3	23	0	က	17	27
Chur	610	1.5	+ 0.9	11.0	21.	- 5.2	12.	89	4	- 37	43	က	က	0	<u>-</u>	10	$\infty$
Engelberg	1018	- 2.6	0.4	6.3	26.	-10.5	13.	72	23	- 54	46	4	4	0	<b>—</b>	$\infty$	$\infty$
Danos	1560	- 6.1	1.2	2.8	16.	-15.7	12.	73	00	45	35	ŭĊ	50	0	03	12	က
Rigi=RuIm .	1787	- 4.1	+ 0.3	2.0	19.	9.8	9, 10.	54	15	<b>-</b> 43	45	4	4	0	<u>_</u>	13	$\infty$
Säntis	2500	- 8.1	+ 0.9	-1.5	17.	-14.2	10.	89	24	-143	32	က	က	0	00	14	က
Rugano	275	4.1	+ 0.7	14.2	15.	-1.6	14.	70	39	-19	41	9	01	0	0	14	6
·			•														
			_		_		•							×			
	ì			ū	-	1		011	,	3	1 K 1	101	Come	177			

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 117, Basel 110, Chaux-de-Fonds 154, Bern 137, Ens 147, Bannenscheindauer in Saufanne 174, Montreux 147, Lugano 150, Davos 142, Säntis 190.

gehindert wurde, verursachten an den drei ersten Februartagen zeitweisen Schneefall. Vom 4. an heiterte es auf, doch kam es zirka vom 6. an zur Bildung eines hochgelegenen Nebelmeeres (1700 m), unter welchem bei Bise sehr trübe Witterung mit Temperaturen um Null Grad herrschte. Das Erscheinen eines neuen Hochdruckkernes im Nordwesten, um den 9. ließ die Bise noch auffrischen und das Nebelmeer noch höher steigen (bis zu 2400 m am 10.). Vom 12. an heiterte es bei mehr westlicher Lage des Hochdruckes auch im Mittelland auf und es trat nachts Frost auf. Eine nordöstliche Depression brachte am 14. nur dem äußersten Often bes Landes strichweise leichten Schneefall, der sich am 16. — verursacht durch einen bis zur füdlichen Ostsee vordringenden Tiefdruckausläufer in den höheren Lagen der Oftalpen wiederholte; die Westschweiz blieb heiter. Mit dem 17. heiterte es dann auch im Often des Landes wieder auf und es blieb in der Folge — nachdem sich der Hochdruck auf Beginn des letten Monatdrittels mehr nach Zentral- und später Ofteuropa verlagert hatte — auch im Mittelland meist nebelfrei. Dagegen war der Südfuß der Alpen vom 20.—24. vorwiegend trüb.

Dr. R. Billwiller.

# Forstliche Nachrichten.

### Bund.

Oberforstinspektorat. Bern. Herr Felix Schönenberger, eidgenössschicher Forstinspektor, hat aus Gesundheitsrücksichten seine Demission eingereicht. Seit 1893 in dieser Beamtung waren ihm vorerst die welsche Schweiz und Graubünden, hierauf, nach Vermehrung der Inspektionstreise, das Gebiet des Kantons St. Gallen (exkl. Sargans und Weesen), Appenzell, Thurgau, Schaffhausen, Jürich, Jug und der Berner Jura zugeteilt. Ihm siel seinerzeit unter Herr Dr. Coaz die schöne und auch glücklich gelöste Aufgabe der Aufnahmen für das schweizerische Baum-album zu.

Rantone.

**Freitag** und Samstag den 6. und 7. Mai im Lehrgebäude für Landwirtsschaft der Eidgenössischen technischen Hochschule Zürich einen Vortragszyhlus über Bodenkunde. Interessenten sind willkommen. Programme erhältlich beim Sekretariat in Zollikon.

**Bern.** Am 14. März fand unter Leitung des kant. Forstdirektors eine Forstbeamtenkonferenz statt, die sich mit Fragen der Holzeinmessung, mit Krankenversicherung und Holzhandel zu befassen hatte. Diese schon mehrsach während der Kriegsjahre einberusenen Versammlungen haben konsultativen Charakter, was aber nicht ausschließt, daß man zu Abstimmungen schreitet. Das erste Traktandum der Holzeinmessung hatte